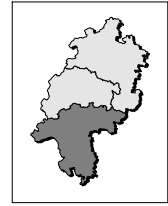


# REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

## Regierungspräsidium Darmstadt



- Geschäftsstelle -

### TISCHVORLAGE

Drucksache für die Regionalversammlung Südhessen

Nr.: IX / 17.22

Az. III 31.1 - 93 b 10/01	Sitzungstag :	Tagesordnungspunkt :	Anlagen :
	21.05.2019 (UEK)	-2-	-1-
	23.05.2019 (UEK)	-2-	
	06.06.2019 (UEK)	-2-	
	07.06.2019 (HPA)	-2-	
	14.06.2019 (RVS)	-1-	

#### Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE)

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16. Mai 2019 - Vorrangfläche 2-384

Antrag der FDP-Fraktion vom 16. Mai 2019 mit der Bitte um Kenntnisnahme

FDP-Fraktion in der RVS · Poststraße 16 · 60329 Frankfurt a. M.

An den Vorsitzenden der  
Regionalversammlung Südhessen  
Herrn Landrat Joachim Arnold  
Wilhelminenstr. 1–3  
64283 Darmstadt

**Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 14. Juni 2019  
Vorranggebiet 2-384 – Taunusstein, Niedernhausen, Wiesbaden  
TB2-03403-TÖB – Regierungspräsidium Darmstadt IV Wi**

Frankfurt a. M.  
16. Mai 19

**Annette Rinn**  
Fraktionsgeschäftsführerin

info@fdp-rvs.de  
www.fdp-rvs.de

FDP-Fraktion in der  
Regionalversammlung  
Südhessen (RVS)  
Poststraße 16  
60329 Frankfurt am Main

T: 069 2577-1924  
F: 069 251425

IBAN: DE79 512 0000  
0000 0227 72  
BIC: HELADEF1TSK

**Die Regionalversammlung möge beschließen:**

Die Regionalversammlung möge dem Behandlungsvorschlag der Geschäftsstelle der Regionalversammlung nicht folgen, die lediglich vorsieht die Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

*Der Stellungnahme des Regierungspräsidiums Abt. IV wird gefolgt. Die Fläche 2-384 entfällt. Die Tabelle „Vorranggebiete, Veränderungen gegenüber TPEE-Entwurf 2016 in der Vorlage 17.13.5 wird entsprechend angepasst (Anlage 5).*

Zur Begründung wird auf die Stellungnahme TB2-03403 -TÖB - Regierungspräsidium Darmstadt IV Wi verwiesen.

„Der südliche und der nördliche Bereich liegen im Taunusquarzit und in den Hermeskeilschichten. Diese Bereiche sind als Standort ungeeignet. Der westl. Bereich wird überdeckt vom phyllitischen Schutt; im übrigen Bereich stehen Bunte Schiefer an. In diesen beiden Bereichen kann erst nach standortspezifischer Baugrunduntersuchung entschieden werden, ob der Standort aus hydrogeologischer Sicht geeignet ist oder nicht.“

gez. Réne Rock  
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Annette Rinn  
Fraktionsgeschäftsführerin